

**ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN**

**Freitag, 21. März 1997
19.00 Uhr in der Villa Bonn,
Ffm, Siesmayerstr. 12**

PROGRAMM

**LUDWIG VAN BEETHOVEN
(1770-1827)**

Trio D-Dur op. 70/1 (1808)
Allegro-vivace e con brio
Largo assai e espressivo
Presto

**WOLFGANG RIHM
(geb. 1952)**

Trio „Fremde Szene“ 3 (1983)

**ROBERT SCHUMANN
(1810-1856)**

Trio d-moll op. 63 (1847)
Mit Energie und Leidenschaft
Lebhaft, doch nicht zu rasch
Langsam, mit inniger Empfindung
- bewegter - Tempo I
Mit Feuer

TRIO JEAN PAUL

**ECKART HEILIGERS, KLAVIER
ULF SCHNEIDER, VIOLINE
MARTIN LÖHR, VIOLONCELLO**

Das **TRIO JEAN PAUL** wurde 1991 gegründet. 1993 errang es beim Osaka International Chamber Music Wettbewerb den 1. Preis, eine Auszeichnung, die zahlreiche Einladungen zu Konzerten im In- und Ausland nach sich zog. 1995 gewann das Trio den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs, der damit zum ersten Male nach 10 Jahren wieder an ein Klaviertrio vergeben wurde, im selben Jahr den 1. Preis beim Melbourne International Chamber Music Wettbewerb in der Sparte Klaviertrio, den Publikumspreis sowie den „Grand Prix“ des besten Ensembles des gesamten Wettbewerbs. Das Trio absolvierte im gleichen Jahr mit großem Erfolg eine Australien- und eine Japantournee, debütierte in der Berliner Philharmonie und nimmt regelmäßig an internationalen Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musikfestival, dem Rheingau- Musikfestival und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern teil.

ECKART HEILIGERS studierte bei Karl-Heinz Kämmerling in Hannover und bei Leon Fleischer in Baltimore. Er war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes sowie des France Graage Performance Scholarship, 1. Preisträger der Klavierwettbewerbe in Vercelli, Athen und Baltimore und leitet eine Klavierklasse an der Züricher Musikhochschule.

ULF SCHNEIDER studierte bei Jens Ellermann an der Musikhochschule Hannover, Masao Kawasaki und Felix Galimir an der Juilliard School in New York und bei Thomas Zehetmair an der Berliner Musikhochschule. Er war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes, der Villa Musica Mainz und der Friedrich Weinhausen-Stiftung. 1991 schloß er seine New Yorker Studien mit einem Advanced Certificate ab.

MARTIN LÖHR studierte bei Wolfgang Mehlhorn an der Musikhochschule Hamburg, bei Zara Nelsova an der Juilliard School in New York und bei Wolfgang Boettcher an der Berliner Musikhochschule. Er war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und Ehrenstipendiat der Juilliard School New York, Preisträger des Hudson Valley String Competition, Stipendiat des Deutschen Musikwettbewerbs und ist seit 1996 Solocellist der Berliner Philharmoniker.

Alle drei Musiker sind neben ihrer Arbeit im Trio solistische Teilnehmer internationaler Musikfestivals, konzertieren im In- und Ausland und machten zahlreiche Rundfunkaufnahmen und produzierten bisher 2 CD's.